

INTERESSENGEMEINSCHAFT ASPERGER WEINGÄRTNER E.V.

Mitglied im Weinbauverband Württemberg e.V.

1.Vorsitzender: Rüdiger Mellich
Münchinger Weg 1, 71701 Schwieberdingen, 01741928192, ruediger.mellich@gmx.de

Mitgliederversammlung der Asperger Weingärtner vom 9. Mai 2022

Wengerter wählen neue Führungsmannschaft – nach Verlustblößen braucht der Verein wieder Veranstaltungen!

Nach mehr als zwei Jahren Corona-Vakanz starteten die Wengerter der hiesigen Interessengemeinschaft (IAW) kürzlich im Kleintierzüchterheim mit einer Mitgliederversammlung wieder durch. Eine von 60 Interessierten - darunter 51 Mitglieder - sehr gut besuchte und harmonisch verlaufene Versammlung wählte einen neuen 1. Vorsitzenden und einen Stellvertreter.

Kurzerhand holten die IAWler die Satzungspflichten für die Vereinsjahre 2019 und 2020 mit der anstehenden Regelversammlung für 2021 nach.

Erneut gelang es den Verantwortlichen zur Neuwahl, für alle Positionen geeignete Kandidaten - aus den eigenen Reihen - vorzuschlagen.

Peter Pfisterer (70) sah die Zeit reif, die Verantwortung in jüngere Hände zu legen. Die Wahlleiter Heinz Kühner und Martin Pfisterer gaben nach geheimer Wahl die mit großen Mehrheiten Gewählten bekannt: 1. Vorsitzender wurde der bisherige Vize, technische Betriebswirt und Nebenerwerbswengerter, Rüdiger Mellich (46). Die Position des 2. Vorsitzenden nimmt künftig das bisherige Ausschussmitglied, Weinküfermeister Björn Mattes (42) ein. Das Vorstandstrio vervollständigt die wiedergewählte Kassiererinnen Rose Wolf. Im Amt bestätigt wurden die Ausschussmitglieder und Vertrauensleute: Michael Klumpp (Schriftführer), Michael Wolf (Fachwart Technik und Keltermeister), Christian Lahr (Fachwart Fortbildung/Jugend), Bert Häcker, Harald Herrmann und Eberhard Kurrle. Ferner schafften mit Hermann Buck und Dr. Gerhard Pfuderer zwei erfahrene Asperger Wengerter den Sprung in die Führungsmannschaft. Dem bisherigen Kassenprüfer Heiner Ramm steht künftig mit Harry Hirsch ein neues Gesicht zur Seite. Gleich zum Auftakt hob Ehrengast, Bürgermeister Christian Eiberger, den Stellenwert der Asperger Wengerter für unsere Stadt hervor. Im Gepäck hatte er eine Zuwendung der Bürgerstiftung für risikobehaftete Veranstaltungen. Die Hoffnung auf eine schnelle Fortsetzung des weiteren Bauabschnitts in der Kelter, also Treppe mit Durchbruch zum Museum, musste er - aus finanziellen Erwägungen - einen vorläufigen Dämpfer erteilen. Umso mehr freuten sich die Wengerter über das bürgermeisterliche Signal, die IAW auch bei der Weinbergbewässerung zu unterstützen.

In den Mittelpunkt seines Rechenschaftsberichtes stellte Peter Pfisterer die Aktivitäten der IAW anlässlich des Jubiläums „1200 Jahre Stadt und Weinbau“ im Jahre 2019 heraus. Zweifellos, so Pfisterer, brachte es der gesamte Verein fertig, das Jubiläumsjahr 2019 mit den eigens produzierten Cuvées, der lebhaften Versteigerung limitierter Flaschen mit der Weinkönigin beim Weindörfle zu bereichern. Der Programm-Mix aus Historie, Musik und Kabarett zum eigenen IAW- Festakt beim Jubiläumfinale kam gut an. Alles in allem bleibt Jahr 2019 für die IAW in ideeller und in finanzieller Hinsicht in positiver Erinnerung. Ganz anders die Pandemiejahre 2020 und 2021: Geplante und organisierte Versammlungen und öffentliche Veranstaltungen fielen dem Virus zum Opfer.

Zudem erfuhren die Mitglieder von einer Hiobsbotschaft aus dem Museum. Nach einem Starkregen brach die Decke teilweise ein. Bis zur Sanierung liegt der Museumsbetrieb still. Mehr noch: An den Außenbalken der östlichen Kelterfassade –trat dringender Sanierungsbedarf zu Tage. Zur Freude der IAW leitete die Stadt, als Eigentümerin die unverzügliche Sanierung schon ein.

Auf Licht und Schatten ging der 2. Vorsitzenden, Rüdiger Mellich in seinem Vegetationsrückblick ein. Spätfröste sowie Trockenheit in 2019 und 2020 führten zu Ertragseinbußen. Spätfröste und massive Niederschlagsereignisse machten den Wengertern im Frühjahr 2021 zu schaffen. Zudem förderte der feuchte Sommer die Ausbreitung der Kirschessigfliege. So musste früher geerntet werden. Dennoch kam es zu guten bis zu sehr guten Mostgewichten und auskömmlichen Erntemengen.

Ungeachtet verschärfter Hygienemaßnahmen, neuen Anforderungen an die Arbeitssicherheit sowie zahlreichen Reparaturen an Raspel und Presse, gelang es Keltermeister Michael Wolf und seinen Männern, wie gewohnt den Kelterbetrieb zu stemmen. Ab 2022 stehen den Wengertern neue Weinschläuche und Hähne zur Verfügung.

Rose Wolf und Markus Furtwängler erläuterten die wesentlichen Kassenbewegungen und die Jahresabschlüsse. Obgleich die Mitgliederzahlen tendenziell noch steigen, schließen die Vereinsjahre 2020 und 2021 mangels Einnahmen aus Veranstaltungen jeweils mit einem Minus ab. Kassenprüfer Heiner Ramm fand viel Lob für die sauber und tadellos geführte Kasse. Ohne Frage gaben seine Ausführungen Anlass, Vorstand, Kassiererin und Ausschuss einstimmig zu entlasten.

Beim Jahresprogramm hoffen die Wengerter wieder auf mehr "Normalität". Stolz verkündet Fachwart Christian Lahr, dass die IAW inzwischen vom Regierungspräsidium Stuttgart anerkannt sei, in eigener Regie Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen (z.B. Sachkunde) auszurichten. Harald Hermann hat schon für den 29. Mai 2022 den Familienausflug organisiert. Er führt ab Anleger „Hoheneck“ auf der MS Weinkönigin bis zum Anleger „Felsengärten“ – mit Weinprobe. Gegen Abend klingt der Tage im Uferstüble in Hoheneck aus.

Den scheidende Vorsitzende ermunterte den neuen Vorstand und den Mitgliedern eindringlich - unter Hinweis auf vorhandene Potenziale - wieder zu publikumswirksamen Veranstaltungen zurück zu kehren. Die Planungen dazu laufen bereits auf Hochtouren. Im Juli ist rund um die Kelter einiges geboten. So findet unter dem Motto, „Wein, Kunst und Kultur“ am 8. Juli 2022 aus Anlass des 70-jährigen Jubiläums der Familienbildungsstätte Asperg eine Weinprobe mit Heinz Kühner statt. Vom 29. Bis 31. Juli 2022 gibt es den 1. Asperger Weinkultursommer. Freitag- und Samstagabends stehen weinselige Unterhaltungsabende und am Sonntag ein Weindörfle auf dem Programm. Zum Weindörfle soll der der Schauspieler und Kabarettist Martin Wangler, alias Fidelius Waldvogel reichlich Publikum anziehen.

Reinhold Brust und Jürgen Friedrich erhielten vom Vorsitzenden für jahrelangen Dienste als Keltermeister einen Geschenkkorb. Für ihre überaus nützliche und persönliche Unterstützung, im Hintergrund überreicht Peter Pfisterer, Claudia Häcker und Rose Wolf Blumengebinde.

Mit herzlichen Worten würdigt der neue Vorsitzende, Rüdiger Mellich die Verdienste seines Vorgängers. Zum Dank überreicht er ihm Karten für eine Weinprobe der besonderen Art im benachbarten Möglingen und einen Weinstock.

Ein herzlicher Dank geht auch an die Asperger Kleintierzüchter für die hervorragende Bewirtung.

